

„Wir spenden für den Frieden“

Liebe Eltern,

es fällt uns schwer, Worte zu finden. Die aktuellen Geschehnisse treffen uns tief und wir beten täglich für die Menschen in der Ukraine. Gleichzeitig werden wir aktiv und wollen helfen. Von unserer ersten Idee, Sachspenden einzusammeln, haben wir Abstand genommen. Denn der Bedarf ändert sich täglich. Die Hilfsgüter in der Ukraine selber einzukaufen sei aktuell noch möglich: *“Die Ukraine ist ein großes Land. In Städten wie Kiew oder Charkiw, wo gerade die Waffen sprechen, ist es schwierig bis unmöglich, aber in anderen Landesteilen können sie noch Hilfsgüter beschaffen.”* bestätigt Gernot Krauß von der Caritas. Deswegen bitten fast alle großen Hilfsorganisationen aktuell um Geldspenden. *„Und die Hilfsorganisationen beschaffen Hilfsgüter nach dem aktuellen Bedarf vor allem in grenznahen Regionen und in der Ukraine selber.“* Der andere Weg, Hilfsgüter über die Grenze in die Ukraine hineinzubringen ist wegen der angespannten Lage an der Grenze sehr schwierig. In der Ukraine selbst einzukaufen habe auch noch den Vorteil, dass lange Transporte und damit Transportkosten wegfielen, sagt Birte Steigert von Deutschland hilft: *“Und sie schaden auch nicht der heimischen Wirtschaft, wenn sie etwa Lebensmittel vor Ort einkaufen.”* Auch Menschen, die auf der Flucht bereits in Polen, Rumänien oder anderen Nachbarländern eingetroffen sind, sollten besser mit heimischen Lebensmitteln oder Medikamenten versorgt werden, deren Beipackzettel sie auch lesen können. Um sicherzugehen, dass das Geld auch in der Ukraine ankommt, achten Sie bitte auf das Spendensiegel der DZI achten. Das DZI prüft seit 1991 wie karitative Organisationen ihre Spenden verwenden.

Der Evangelische Schulverein Auerbach e.V. hat sich dazu entschieden, 500,- € an die humanitäre Hilfsorganisation Equiwent in Rumänien zu spenden. Hier ein Video zum Spendenaufruf von Markus Rabe und nähere Informationen zur aktuellen Hilfe durch Equiwent erhalten Sie als Anhang.

<https://www.equiwent.org/ukraine>

Andere Hilfsorganisationen wären:

<http://www.kinderhilfswerk-ukraine.de>

<https://www.unicef.de/informieren/projekte/europa-1442/ukraine-19470/ukraine-konflikt/262866>

<https://www.malteser-international.org/de/hilfe-weltweit/europa/ukraine.html>

<https://www.savethechildren.de/news/ukraine-erste-hilfsmassnahmen-angelaufen/>

Haben Sie keine Idee und wollen helfen? Dann spenden Sie auf unser Konto

IBAN: DE13 8705 8000 3550 0017 02 mit dem Betreff *„Ukraine“*.

Ab 7. März 2022 Nächste wird der Spendenstand bekannt gegeben und die SchülerInnen entscheiden, an welche Hilfsorganisation gespendet werden soll. Das Schülerparlament tritt hier als Organisator dieser Spendenaktion auf. Sie erhalten natürlich eine Spendenquittung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Quellenangabe:

<https://www.n-tv.de/panorama/Wie-man-der-Ukraine-helfen-kann-article23167710.html>

<https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/europa/ukraine/inlandsvertriebene>

<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/ukraine-geldspenden-sachspenden-hilfsorganisationen-100.html>

https://www.focus.de/gesundheit/news/unterstuetzen-kann-jeder-4-dinge-die-sie-fuer-die-menschen-in-der-ukraine-jetzt-tun-koennen-jenseits-von-spenden_id_60645447.html